

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
<i>Gerhard Baumgartner</i> Verfassungsrecht und Umverteilung	1
<i>Arno Kahl</i> Selbstverantwortung versus Solidarität im Wirtschaftsverwaltungsrecht ...	19
<i>Michael Holoubek/Christoph Bezemek</i> Die Grundrechte	61
<i>Michael Grünberger</i> Selbstverantwortung versus Solidarität – Nichtdiskriminierungsrecht	79
<i>Martin Risak</i> Arbeitsrecht	121
<i>Robert Rebhahn</i> Solidarität versus Selbstverantwortung – Alter und Pflege	135
<i>Brigitta Lurger</i> Selbstverantwortung versus Solidarität im Vertragsrecht	159
<i>Barbara Beclin</i> Selbstverantwortung versus Solidarität im Familien- und Erbrecht	177
<i>Thomas Jaeger</i> Selbstverantwortung, Solidarität und Finanzmarkt	193
<i>Claudia Wutscher</i> Währungsunion	221
<i>Johannes Heinrich</i> Selbstverantwortung versus Solidarität – Steuerrecht	235
<i>Susanne Kalss</i> Selbstverantwortung und Solidarität im Gesellschaftsrecht	255

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Inhaltsübersicht	IX
<i>Gerhard Baumgartner</i>	
Verfassungsrecht und Umverteilung	1
I. Einleitung	2
II. Verfassungsrechtliche Grenzen der Umverteilung	3
A. Umverteilung als zweistufiger Vorgang	3
B. Verfassungsrechtliche Grenzen der Mittelbeschaffung	5
C. Verfassungsrechtliche Grenzen der Mittelverwendung	10
III. Verfassungsrechtlich gebotene Umverteilung	12
IV. Die Unübersichtlichkeit der Rechtsordnung als Herausforderung für die staatliche Verteilungspolitik	16
V. Schlussbemerkung	17
<i>Arno Kahl</i>	
Selbstverantwortung versus Solidarität im Wirtschaftsverwaltungsrecht	19
I. Begrifflichkeiten	20
A. Selbstverantwortung	20
B. Solidarität	21
II. Selbstverantwortung und Solidarität in ausgewählten Bereichen des Wirtschaftsverwaltungsrechts	24
A. Gewerbeordnung	24
B. Wettbewerbsrecht	26
1. Selbstverantwortung im Dienste der solidarischen Entwicklung der Europäischen Union	26
2. Unternehmensbegriff und Solidarität	27
3. Ausnahmen vom europäischen und nationalen Kartell- verbot zugunsten solidarischer Strukturen	29
4. Solidaritätsgesichtspunkte in den Ausnahmebereichen zum Beihilfeverbot	30
C. Daseinsvorsorge/Regulierungsrecht	31
1. Der Systemumbau	31
2. Das Beispiel der Elektrizitätswirtschaft	32

3. Universaldienste	38
4. Öffentliche Personenbeförderung im Linienverkehr	39
D. Krisenrecht	39
E. Neue Solidarität in Europa	42
F. Öffentlicher Rundfunk	43
G. Normungswesen	44
H. Umweltrecht	45
III. Verfahrensrecht	49
IV. Organisationsrecht	51
V. Schluss	58

Michael Holoubek, Christoph Bezemek

Die Grundrechte	61
I. Eigenverantwortung versus Solidarität: Schlaglichter auf die Grundrechtsentwicklung – Schlaglichter auf die Grundrechtsdogmatik	62
II. Eigenverantwortung – Solidarität	63
III. Eine ideengeschichtliche Annäherung	64
IV. Die Grundrechte der Dezemberverfassung	65
V. Das Verhältnis von Kollektiv- und Partikularinteressen in der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs	67
A. Erwerbsfreiheit als Liberalisierungsmotor?	67
B. Die Eigentumsfreiheit: ein egoistisches Grundrecht?	68
C. Meinungs- und Versammlungsfreiheit: Freiheitsgarantie oder Funktionsgrundrecht?	69
D. Persönlichkeits- und Fundamentalgarantien: Unantastbarer Persönlichkeitskern?	70
E. Der Gleichheitsgrundsatz: Gleichheit als Solidarität?	71
F. Der verfassungsrechtliche Vertrauensschutz: Verankerung oder Grenze des Solidaritätsprinzips?	72
VI. Die Dialektik von Individuum und Gemeinschaft	73
VII. Das Individuum in der Gemeinschaft	75
VIII. Freiheit und Verantwortung	76

Michael Grünberger

Selbstverantwortung versus Solidarität – Nichtdiskriminierungsrecht	79
I. Nichtdiskriminierungsrecht – ein Reizthema?	80
II. Gang der Darstellung	82
III. Selbstverantwortung und Solidarität – eine begriffliche Annäherung	83
IV. Konzeptionen des Nichtdiskriminierungsrechts	87
A. Nichtdiskriminierungsrecht als besonderes Gleichbehandlungsrecht	88

B. Modell der sozialen Inklusion	92
C. Klassisch-liberale Deutung als Sozialschutzvorschrift	95
D. Affirmation von Markt und Wettbewerb	100
V. Versuch einer egalitaristischen Rekonstruktion des Nicht-	
diskriminierungsrechts	105
A. Konkretisierungsthese	105
B. Nichtdiskriminierungsprinzip	106
C. Drei Ebenen des Nichtdiskriminierungsprinzips	108
D. Funktionen des Nichtdiskriminierungsprinzips	110
1. Kompatibilitätsnorm	112
2. Inkompatibilitätsnorm	113
3. Sozialschutznorm?	115
VI. Nichtdiskriminierungsrecht: Gerechtigkeit statt Solidarität	117
<i>Martin Risak</i>	
Arbeitsrecht	121
I. Vorüberlegung: Selbstverantwortung und Solidarität	122
II. Machtungleichgewichte als Charakteristika des Arbeitsrechts	123
III. Solidarität zum Ausgleich des Machtungleichgewichtes	124
IV. Die Verrechtlichung und Institutionalisierung von Solidarität	125
V. Solidarität auf betrieblicher Ebene	127
VI. Individualarbeitsrecht	130
A. Die Grundkonzeption	130
B. Solidarität im Individualarbeitsrecht	131
VII. Ergebnis	132
<i>Robert Rebhahn</i>	
Solidarität versus Selbstverantwortung – Alter und Pflege	135
I. Einleitung	136
II. Einkommenssicherung im Alter	138
A. Privatvorsorge versus kollektive Vorsorge	138
B. Kapitaldeckung oder Umlageverfahren	140
C. Staatliche Pensionsvorsorge im Umlageverfahren	141
1. Generationenvertrag und Schattenwirtschaft	141
2. Beitragsorientierte Pension als Ausdruck von Selbst-	
verantwortung	142
3. Pensionsalter	145
4. Pensionsanpassung	146
5. Bevorzugung der Kinderlosen?	147
D. Unionsrechtliche Aspekte	148
1. Solidarischer Charakter und Ausnahme vom Wett-	
bewerbsrecht	148
2. Ansprüche bei Migration	150

III.	Betreuung und Pflege	151
	A. Derzeitige Lage	151
	1. Unklarheit der Begriffe (Pflege und Betreuung)	151
	2. Pflegegeld	152
	3. Anspruch auf Sozialhilfe/Mindestsicherung	153
	4. Aufwand der öffentlichen Hand	154
	B. Mehr Solidarität?	155
	C. Unionsrechtlicher Aspekt	157
IV.	Ausblick	158
	<i>Brigitta Lurger</i>	
	Selbstverantwortung versus Solidarität im Vertragsrecht	159
I.	Vertragsfreiheit und Selbstverantwortung im Modell der traditionellen Ökonomie	160
II.	Selbstverantwortung, Informationsparadigma und Markt- funktionalität im EU-Recht	161
III.	„Versagen“ und „Biases“ als Ausnahmen oder als Normalfälle?	164
	A. Die Theorien vom ausnahmsweisen „Versagen des Markts“ und den „Biases“	164
	B. Die Theorie von den „Normalfällen“?	166
IV.	Regulatorische Ziele und Solidarität im Vertragsrecht: der Status quo	167
V.	Die Bewertung: Wie viel staatliche Unterstützung und solidarische Rücksichtnahme durch regulatorisches Vertragsrecht brauchen die Menschen?	170
	A. Überblick über die Rechtsbereiche	170
	B. Die Bedeutung der Kognitions- und Verhaltenspsychologie für die Grenzziehung zwischen Selbstverantwortung und vertrags- rechtlicher Solidarität	171
VI.	Ausblick	176
	<i>Barbara Beclin</i>	
	Selbstverantwortung versus Solidarität im Familien- und Erbrecht	177
I.	Gründe für Solidaritätspflichten im Familien- und Erbrecht	178
II.	Solidaritätspflichten zwischen Eltern und Kindern	180
III.	Solidaritätspflichten der Eltern untereinander	183
IV.	Solidarität der Ehegatten versus Selbstverantwortung der Lebens- gefährten	185
	A. Grundsätzliches zur Ungleichbehandlung von Ehe und nicht- ehelicher Lebensgemeinschaft	185
	B. Solidaritätspflichten zum Schutz der Kinder	187
	C. Solidaritätspflichten aufgrund besonderer Gestaltungsformen der Lebensgemeinschaft	187

V.	Förderung der familiären Solidarität	191
VI.	Fazit	192
<i>Thomas Jaeger</i>		
	Selbstverantwortung, Solidarität und Finanzmarkt	193
I.	Selbstverantwortung und Finanzmarkt	194
II.	Solidarität und Finanzmarkt	196
III.	Zwischenbefund Regulierungsbedarf	198
IV.	Antwort der USA	200
V.	Europäische Antwort	201
	A. Kohäsionsziel und faktischer Integrationsgrad	201
	B. Krisenregulierungsmaßnahmen	203
	1. Unternehmensbezogene repressive Maßnahmen: Überlagerung nationaler Solidarität	203
	2. Finanzmarktbezogene regulative Maßnahmen	208
	a) Euro-Rettungsschirm: Trade-off statt Solidarität	209
	b) Bankenunion: Finanzmarktinterne Solidarität	212
VI.	Fazit	216
	A. Neue Spielregeln der Risikoverteilung im Rahmen der Bankenunion	217
	B. Überdehnung der Befugnisse der Wettbewerbskontrolle	217
VII.	Hilfe gegen Einfluss beim Rettungsschirm	218
<i>Claudia Wutscher</i>		
	Währungsunion	221
I.	Vorbemerkungen	222
II.	Die Währungsunion in der Krise	223
	A. Die WWU als Solidaritätsunion?	223
	B. Bisherige Krisenbewältigungsmaßnahmen	224
	C. Der permanente Europäische Stabilitätsmechanismus	227
III.	Unionsrechtliche Bewertung des ESM	228
	A. Positionen	228
	B. Das Urteil des EuGH in der Rechtssache <i>Pringle</i>	230
IV.	Ergebnis und Ausblick	232
<i>Johannes Heinrich</i>		
	Selbstverantwortung versus Solidarität – Steuerrecht	235
I.	Einleitung	236
II.	Das Normleben einer Familie aus fiskalischer Sicht	239
	A. Verfassungsrechtliche Vorgaben an die Einkommensbesteuerung	239
	B. Abzugsfähigkeit von Kinderbetreuungskosten	240
	C. Nichtabzugsfähigkeit von Bildungskosten	244

III.	Subventionen und Transferleistungen im Gewand von Steuer- vergünstigungen	246
A.	Art und Wirkungsweise der im EStG enthaltenen Lenkungs- normen	246
B.	Argumente pro und contra Lenkungsnormen	248
C.	Verfassungsrechtliche Grenzen der Einführung von Lenkungs- normen	249
D.	Finanzverfassungsrechtliche Grenzen der Einführung von Lenkungsnormen	251
IV.	Schlussbemerkungen	253
<i>Susanne Kals</i>		
	Selbstverantwortung und Solidarität im Gesellschaftsrecht	255
I.	Gesellschaftsrecht ist Gemeinschaftsrecht	256
A.	Mehrere Betrachtungsebenen innerhalb der Gesellschaft	257
B.	Interessenträger der Gesellschaft	257
C.	Managervergütungen	261
II.	Mehrheit – Minderheit der Gesellschafter – die Treuepflicht als Leim des Gesellschaftsrecht	263
A.	Durchsetzung	267
III.	Konzern	268
A.	Kein durchgehend kodifiziertes Konzernrecht	268
B.	Konzernbegriff	270
C.	Stellung des Vorstands in der Publikumsgesellschaft bzw Konzerngesellschaft	271
D.	Die Aufgaben der Muttergesellschaft im Aktienrecht	272
1.	Leitungspflicht des Vorstands – Verhältnis zur eigenen Gesellschaft	272
2.	Verhältnis zu den abhängigen Gesellschaften	274
E.	Die Leitung und Geschäftsführung der abhängigen Gesellschaft im faktischen Konzern – Leitung der beherrschten Aktien- gesellschaft	274
1.	Wahl des Unternehmens	274
2.	Grenzen für das Vorstandshandeln	278
3.	Durchsetzung des Anspruchs	279
F.	GmbH-Konzern	279
G.	Europäische Perspektive	280
IV.	Zusammenfassung und Ausblick	281